

### Wie huste und niese ich richtig?

Krankheitserreger aus den Atemwegen können auch in kleinsten Flüssigkeitströpfchen enthalten sein, die beim Sprechen, Niesen und Husten entstehen. Solche Tröpfchen „fliegen“ in der Luft bis zu 2 m weit. Deshalb ist es wichtig, richtig zu husten und zu niesen.

- Wenden Sie sich von anderen Personen ab und vermeiden Sie, auf Gegenstände oder Lebensmittel zu husten oder zu niesen. Am besten verwenden Sie den eigenen Oberarm als Schutzbarriere.

### Schutzkittel und Einmalhandschuhe

Im Einzelfall können auch besondere Maßnahmen, wie Schutzkittel und Einmalhandschuhe, erforderlich sein. Die richtige Handhabung wird Ihnen auf Station gezeigt.

### Mund-Nasen-Schutz, wie verwende ich diesen richtig?

Der Mund-Nasen-Schutz muss richtig angelegt werden, damit er Erreger wirksam zurückhalten kann, insbesondere bei Erkältungen, Lippenbläschen, Husten und Niesen.

- Der Mund-Nasen-Schutz muss Mund und Nase bedecken.
- Der Mund-Nasen-Schutz muss gewechselt werden, wenn er durchfeuchtet ist, spätestens aber nach zwei Stunden.
- Nach dem Wechsel des Mund-Nasen-Schutzes desinfizieren Sie sich die Hände.

- Decken Sie kleine Wunden an Händen und Armen mit wasserundurchlässigen Pflastern ab.
- Verwenden Sie Geschirr und Besteck der Klinik.
- Geben Sie Ihre Lebensmittel nicht an andere Kinder weiter.
- Geben Sie schmutziges Geschirr mit dem Tablett zurück.

### Reinigungstätigkeiten im Patientenzimmer

Die tägliche Wisch-Desinfektion/Reinigung von Patientenzimmer und Nasszelle ist eine wichtige Tätigkeit im Klinikalltag. Unterstützen Sie uns:

- Freie Flächen in der Patientenumgebung (Nachtisch, Esstisch, Boden) sind für eine korrekte Reinigung notwendig.
- Beim Zusammenklappen der Nachtliege ist auch das Pflegepersonal behilflich.

### Kinder- und Jugendklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Joachim Wölfle

Loschgestr. 15, 91054 Erlangen  
[www.kinderklinik.uk-erlangen.de](http://www.kinderklinik.uk-erlangen.de)

Tel.: 09131 85-33118  
Fax: 09131 85-33113  
[ki-koordination@uk-erlangen.de](mailto:ki-koordination@uk-erlangen.de)

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen  
Foto: © Murat Subatli/Fotolia.com

# Hygieneregeln

## der Kinder- und Jugendklinik des Universitätsklinikums Erlangen



## Lebensmittel

### Essen und Trinken

- Für das Essen stehen die Cafeteria und unterschiedliche Wartebereiche zur Verfügung.
- Essen im Patientenzimmer ist mit der Station abzusprechen.
- Husten und niesen Sie niemals auf Lebensmittel.

um Ihr Kind und Sie selbst vor Infektionen im Krankenhaus zu schützen, müssen gewisse Regeln zur Infektionsverhütung („**Hygieneregeln**“) eingehalten werden. Damit schützen wir Ihr Kind, Sie selbst und die anderen Patienten und deren Eltern.

**Das Wichtigste zuerst:**

Krankheitserreger werden häufig durch Händeschütteln übertragen. **Deswegen geben wir Ihnen bei der Begrüßung in der Regel nicht die Hand.** Trotzdem heißen wir Sie natürlich herzlich willkommen auf unserer Station!

Einige Patienten tragen zur Sicherheit einen Mund-Nasen-Schutz. Auch das hilft gegen eine Ausbreitung von Infektionen.

Ich hoffe, Sie haben für die Maßnahmen Verständnis. Wir wollen, dass die Kinder und Jugendlichen gut behandelt werden und sich nicht in der Klinik anstecken. Helfen Sie mit, es lohnt sich!

Ihr

Prof. Dr. med. Joachim Wölfle  
Direktor der Kinder- und Jugendklinik

**Bitte kümmern Sie sich nur um Ihr Kind.** Vermeiden Sie Kontakt mit anderen Patienten und deren Eltern, damit keine Krankheitserreger übertragen werden. Dies betrifft auch das Bett des Nachbarkindes, die Spielsachen, Spielecomputer, Kuscheltiere und Schnuller, über die Krankheitserreger ausgetauscht bzw. übertragen werden können.

**Besucher**

Es ist nicht ausgeschlossen, dass Besucher in einer frühen Krankheitsphase Krankheitserreger mit sich tragen und darüber Patienten anstecken können. Besucher dürfen die Station nicht betreten, wenn sie folgende Zeichen einer akuten Infektion haben:

- Durchfall, Erbrechen
- Bindehautentzündung
- unklarer Hautausschlag
- akuter Infekt mit Fieber (> 38,5 °C)
- ansteckende Infektionskrankheiten in der Umgebung

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Für den Fall, dass Sie eine leichte Erkältung haben („Nase läuft“) oder einen Herpes labialis („Lippenbläschen“), melden Sie sich vor dem Betreten des Krankenzimmers beim Personal. Im Einzelfall wird dann entschieden, ob Sie mit einem Mund-Nasen-Schutz das Krankenzimmer betreten dürfen.

**Handy-Nutzung im Patientenzimmer**

Bitte sprechen Sie die Handhabung mit der jeweiligen Station und dem Bereich ab.

Hände sind die wichtigsten Überträger von Krankheitserregern. Wir schützen uns durch:

- Händewaschen
- Händedesinfektion
- Nicht-Händeschütteln
- Einmalhandschuhe

**Die wichtigste Hygienemaßnahme ist die Händedesinfektion.**

- Legen Sie Ringe und Armbänder ab.
- Bitte verwenden Sie vor dem Betreten der Station den jeweiligen Desinfektionsmittel-Spender.
- Benetzen Sie die gesamte Hand und die Handgelenke mit dem Händedesinfektionsmittel (mind. 3 ml).
- Halten Sie die Einwirkzeit des Händedesinfektionsmittels (mind. 30 sec) unbedingt ein.
- Vermeiden Sie die Berührung von Augen und Nase.

**Wann muss desinfiziert werden?**

- nach Betreten des Patientenzimmers, vor der Pflege Ihres Kindes
- vor dem Betreten des Patienten- oder Spielzimmers
- vor dem Spielen mit dem Nintendo, Handy oder Computer
- vor dem Füttern oder Helfen beim Essen
- vor Betreten der Eltern-Patienten-Küche
- nach dem Niesen oder Husten in die vorgehaltene Hand (besser in den Oberarm husten)
- nach dem Naseputzen
- nach der Toilette
- nach dem Wechseln von Windeln
- nach Abnahme der Einmalhandschuhe

Im Einzelfall kann auch in anderen, hier nicht aufgeführten Situationen eine Händedesinfektion erforderlich sein.